



Das 1. Lalala – Musikfestival für Kinder ging am Samstag erfolgreich über die Bühne

Wien - Am Samstag konnten MusikerInnen aus der ganzen Welt beim ersten von kulturen in bewegung und wienXtra veranstalteten Lalala – Musikfestival für Kinder das große und kleine Publikum begeistern. Drei Konzerte mit Musik aus Südamerika, Österreich und Afrika sowie zwei Kreativ-Workshops mit Künstlern sorgten bei zahlreichen BesucherInnen für ausgelassene Stimmung im Fürstenhof des Wiener Museumsquartiers. Auch das wechselhafte Wetter, das das Festival dann mit einem Regenguss beschloss, konnte der entspannten Atmosphäre nichts anhaben – „Supertolle Musik!“, meinte ein kleiner Besucher. Auch Horst Watzl von kulturen in bewegung und Initiator der Serie Lalala – Konzerte für Kinder zeigte sich begeistert: „Das erste Lalala-Musikfestival war ein musikalisches Erlebnis für alle Beteiligten. Voll mit Kinderlachen, Kindersingen und Kinderklatschen und Musikern, die ihr Bestes gaben. Was kann es besseres geben!?“

Die argentinische Sängerin Paula Barembuem und ihr Kollege Daniel Mesquita aus Brasilien verzauberten mit Geschichten über die Winde Lateinamerikas, die zu jeder Jahreszeit über den Kontinent fegen und nicht nur das Wetter, sondern auch das Leben der Menschen beeinflussen. Die Winde wirbelten auch die verschiedenen Musikstile der Welt ordentlich durcheinander und so brachten Wienerlieder gemischt mit Sambarhythmen neue Klänge ins Museumsquartier.

Die Tanzhausgeiger rund um die österreichische Geigerin Johanna Kugler präsentierten Volksmusik frisch, jung und mit einem Augenzwinkern. Kaum einer der kleinen Besucher konnte dabei ruhig sitzen bleiben und so wurde durch die Reihe getanzt und mitgeklatscht.

Insingizi und Hajamadagascar brachten bei dem von einem heftigen Regenschauer leider verkürzten Abschlusskonzert mit afrikanischer Lebensfreude getragen von mitreißenden Rhythmen und samtweichen Stimmen auch noch die letzten auf ihren Sitzplätzen verbliebenen BesucherInnen zum Tanzen und Mitwippen.

Sabine Krones von wienXtra war auch von der Musik und dem Workshop-Programm angetan: „Mit dem Lalala – Musikfestival für Kinder ist es uns gelungen, Musik von höchster Qualität für die ganze Familie auf die Bühne zu bringen!“

Die Musik stand auch im Zentrum der beiden Kreativ-Workshop. Mit dem bildende Künstler Carlos Perez entstand im Musikalischen Atelier eine Galerie mit Bildern zur Musik. Während der Konzerte brachten die Kinder ihre eigenen Visionen der Musik mit Farbe und Pinsel zu Papier. Wahre Weltkunstwerke sind dabei entstanden!

Mit den Instrumente, die im Workshop gemeinsam mit dem Musiker Hajamadagascar gebastelt wurden, konnte dann gleich auch das beschwingte Abschlusskonzert tatkräftig unterstützt werden.



Das Lalala – Musikfestival für Kinder ist der musikalische Höhepunkt der von kulturen in bewegung/VIDC initiierten Lalala –Konzerte für Kinder. Die Konzerte sind für Kinder ab 3 Jahren und finden einmal im Monat an einem Sonntagnachmittag in Wiens Außenbezirken statt. Migrantische Künstler_innen laden Kinder und ihre Familien in einstündigen Konzerten dazu ein, sich mit Ihnen auf Klangabenteuer rund um die Welt einzulassen. Kinderlieder, einfache Tänze und traditionelle Melodien aus Nah und Fern bilden ein akustisches Fenster in die große und vielfältige Welt der Musik. Lalala – Konzerte für Kinder hat sich zum Ziel gesetzt, junge und junggebliebene Menschen für Klangwelten aus unbekanntem Ländern zu interessieren und so neue Horizonte zu eröffnen.

kulturen in bewegung ist die Kunst- und Kulturinitiative am VIDC, dem Wiener Institut für Internationalen Dialog und Zusammenarbeit. Durch eine gute Vernetzung im In- und Ausland ist kulturen in bewegung Anlaufstelle sowie Kompetenzzentrum für Kunst und Kultur aus Afrika, Asien und Lateinamerika in Österreich und damit auch eine wichtige Schnittstelle für Austausch und Begegnung von Künstler_innen, Veranstalter_innen und Kulturinteressierten .

Foto:

© Olena Newkryta

Paula Barembuem nahm die BesucherInnen mit auf luftige Reisen

Rückfragehinweis:

kulturen in bewegung

Cosima Sindlhofer

Möllwaldplatz 5/3, 1040 Wien

Tel.: +43 1 713 35 94 38

Email: sindlhofer@vidc.org

Web: www.kultureninbewegung.org